

Anspruchsvolle Fahrt im Eigenbau

Erstmals Gespannfahrer-Wettkampf in Schleswig-Holstein

Von Burkhard Büsing

Glüsing - Große Sprünge gibt es nicht, dafür aber viel Gleichgewichtsübung: Das Kunstmotorradfahren im Gelände ist auch mit einem Beiwagen möglich. Der Sport, der von einigen Fahrern belächelt, von anderen mit Leidenschaft verfolgt wird, hat am Wochenende erstmals in Schleswig-Holstein einen Meisterschaftslauf.

Am Wochenende kommt es in Glüsing zum Messen der Gespanntrialfahrer. "13 Gespanne haben sich angemeldet. Die Fahrer kommen aus den Niederlanden, Grossheubach, Gressenich und aus dem thüringischen Vogtland", sagt Winfried Gaida, der für den Heider Motorradclub (HMC) die Veranstaltung mitorganisiert und sich schon sehr auf das Wochenende freut..

"Ich fahre seit einem Jahr Gespann, und das hat mich richtig gefangen", sagt er. "Von den Trialfahrern wird das immer ein bisschen als Behindertensport belächelt, aber Gespannfahren ist richtig anspruchsvoll." Einzelfahrer ohne Beiwagen und Copilot springen mit ihren Motorcrossmaschinen über meterhohe Hürden, stehen senkrecht davor und setzen keinen Fuß auf den Boden. "Senkrecht stehen geht mit einem Gespann nicht." Mit dem Beifahrer besteht die Herausforderung bereits im steilen Auf und Ab im Gelände.

"Der Beifahrer darf keineswegs absteigen", erklärt Gaida. Strafpunkte gibt es, wenn der Fahrer einmal den Fuß als Stütze bemühen muss. Dabei schaukelt das Gefährt ordentlich hin und her. "Beide auf dem Gespann müssen richtig turnen. Lange stehen gibt es bei uns nicht. Da heißt es: durchfahren."

Trialfahrer seien mit ihrem Hobby schon eine Randgruppe, räumt Winfried Gaida ein. "Und in dieser sind wir noch einmal speziell." Lange schon läuft seine Mitgliedschaft im HMC. Vor etwas mehr als einem Jahr las er in einer Fachzeitschrift etwas über das Gespannfahren. "Ich fand das schon immer faszinierend, also habe ich es ausprobiert." Die Fahrer basteln ihren Beiwagen selbst. "Das ist alles Marke Eigenbau. Lediglich die Höchstmaße sind vorgegeben."

Am kommenden Wochenende richtet der HMC das Gespanntrial-Championat und ein Speedtrial-Challenge des Deutschen Motorsportvereins aus, also neben dem Geschicklichkeitsfahren auch eine Disziplin im Schnellfahren.

Beim eigentlichen Gespanntrial müssen die Teilnehmer am Sonnabend und am Sonntag jeweils viermal eine abgesteckte Strecke fahren. Nach den ersten beiden Läufen kommen die Geschwindigkeitsfahrten. "Dann ist es egal, wie oft die Füße den Boden berühren, dabei geht es nur um die Zeit."

Motorsportfreunde treffen sich zum ersten Gespanntrial in Schleswig-Holstein am Wochenende auf dem Vereinsgelände des HMC am Schwaaweg in Glüsing.

V Die Veranstaltung beginnt am Sonnabend, 7. April, um 12 Uhr und am Sonntag, 8. April, um 10 Uhr.



Ein passionierter Gespannfahrer des Heider Motorradclubs: Hans-Werner Bauss mit seiner Copilotin.

Foto: Gaida